

M. N. 17.864

„Illustriertes Wiener Extrablatt“

Redaction: IX./1, Berggasse 31. — Telephon Nr. 14253.

Wien 18. November 1901

Jungverheirathete Meister,

Im Auftrage des Chorfachleiters
Julius Baier bitte ich Sie, hochverehrter
Meister, um einen kleinen Beitrag für
unsern Weihnachtsmühen.

Vielleicht wieder ein Gebildeten
— 12 bis 16 Zeilen — als stimmungsvolle Festes-
einleitung.

Sie werden uns die Einzahlung des
Beitrages bis dem 10. Dezember die grovven
Danke verpflichtet und ersuchen wir auch
um Bekämpfung Ihrer Honoraranprüche.
Erlauben Sie mir Ihnen verbindlich
meine besten Grüsse zu übermitteln

Ihr ergebener

Ludwig Basch

Wien 18. Februar 1845

Herrn Professor Dr. Schmid

Ich beehre mich Ihnen zu danken für die
gütliche Besorgung der mir
übergebenen Bücher.



Die Bücher sind mir sehr willkommen
und werden mir sehr nützlich sein.

Ich bitte Sie um Entschuldigung für die
Verzögerung bei der Rückantwort.

Ich bin sehr dankbar für die
gütliche Besorgung der Bücher
und bitte Sie um Entschuldigung für die
Verzögerung bei der Rückantwort.

Sehr ergebene
Begrüßung
Friedrich Schlegel



